

Änderungen im Programmverlauf vorbehalten! –

Mindestteilnehmerzahl 25 Personen (max. 30)

Reisepreis im Doppelzimmer pro Person
für Mitglieder € 1.100,00
für Nichtmitglieder € 1.195,00
Einzelzimmerzuschlag € 122,50

Anzahlung: Mit Erhalt der Anmeldebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von € 150,00 fällig.

Restzahlung: Bis 6 Wochen vor Abreise

In diesem Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- 7 Ü/F im *** Hotel im DZ (Büffet) DZ/DU/WC/TV/Tel.
- Bustransfer im modernen Fernreisebus mit WC (von Montag bis Mittwoch Fahrscheine für den öffentlichen Nahverkehr)
- Abendessen an den Abenden und Mittagessen am Abreisetag
- Alle aufgeführten Eintritte und Führungen (mit Ausnahme der als individuell gekennzeichneten Unternehmungen)
- Kurzvorträge RL (Wolfgang Bathe) im Bus und an den Abenden wie angegeben, Informationsmaterial
- Sekt im Park an der Ilm
- Theaterkarten Mittwoch und Donnerstag
- Fremdführungen (Wittumspalais, Anna-Amalia-Bibliothek, Goethehaus, Theater und Goethe, Schillermuseum Rudolstadt, Dornburger Schlösser, Anatomisches Institut)
- Detailliertes Reiseprogramm
- Reisebegleitung ab Ilmenau bis Loket
- Reisepreissicherungsschein

Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Aufwendungen für zusätzliche Mahlzeiten sowie Getränke
- Trinkgelder und Ausgaben für den persönlichen Gebrauch

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts-kostenversicherung (detaillierte Informationen beim Reiseveranstalter erfragen – siehe Anmeldeformular)

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich mit dem anliegenden Anmeldeformular bis zum **02.05.2011** an:

Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing

Frau Eveline Kuthe
Schloßstraße 2-4
82327 Tutzing

Zahlung

Ihre Anzahlung und Restzahlung (letztere nach Rechnung von jenakolleg) des Reisepreises gehen an:

jenakolleg Wolfgang Bathe, Kontonr. 29025
bei der Sparkasse Jena, BLZ 83053030

Zahlungsgrund: Tutzing/ Familienname/Vorname und Rechnungsnummer bei Restzahlung

Reiseveranstalter

im Sinne des Gesetzes ist jenakolleg, Wolfgang Bathe, Engelplatz 11, 07743 Jena
Tel. 03641 / 4429 45, Fax 03641 / 44 29 46
e-mail: info@jenakolleg.de
Internet: www.jenakolleg.de

Für alle weiteren Fragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Eveline Kuthe, Geschäftsführerin
Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing e.V.
Tel. 08158 / 251 – 130
Fax 08158 / 251 – 150
e-mail: kuthe@ev-akademie-tutzing.de
Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Empfohlene Literatur (kleine Auswahl):

Baedeker Weimar (7. Auflage 2010, 15,95 €)
Effi Biedrzyński, Goethes Weimar: Das Lexikon der Personen und Schauplätze (Artemis & Winkler, Ausg. 2010, 24,90 €)
Rüdiger Safranski, Goethe und Schiller. Geschichte einer Freundschaft (Hanser, 21,50 €)
Sigrid Damm Christiane und Goethe: Eine Recherche (insel taschenbuch, 12,00 €)

Foto: Goethedenkmal in Marienbad
Autor: Wolfgang Bathe



Goethe und der Musenhof in Weimar

Eine literarische und kunsthistorische Studienreise
03. – 10.07.2011



FREUNDENKREIS
EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING e.V.

Was machte die kleine thüringische Residenzstadt unter Carl-August und seiner Mutter Anna Amalie zum Hort der deutschen Klassik? Unter der kompetenten Leitung des Germanisten und Historikers Wolfgang Bathe begeben wir uns auf eine spannende Spurensuche.

Sonntag, 03.07.11

Anreise – idyllische Lieblingslandschaft Goethes

7.30 Uhr Anreise mit dem Bus ab **München / 10.00 Uhr** ab **Nürnberg** über Ilmenau. Erstes Ziel: Kickelhahn; Freizeit für einen Kaffee und das Erklimmen des Aussichtsturmes mit herrlicher Fernsicht. Abstieg, **ca. 16.00 Uhr** Weiterfahrt nach Weimar. Vortrag auf dem Weg: „Goethe, der Bergbau in Thüringen und seine Bindungen an die Region“. Ankunft im Hotel „Anna Amalia“, Abendessen in einem Restaurant. Anschl. Vortrag und Diskussion „Goethes Lebensweg bis zur Ankunft in Weimar im Jahr 1775“.

Montag, 04.07.11

Das klassische Weimar – Friedhöfe, Park, Witwensitz und der kantige Ostpreuße

9.00 Uhr Stadtführung mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten einschließlich des Jakobsfriedhofs (Christiane, Schiller), des Historischen Friedhofs mit Besuch der Fürstengruft; **12.00 Uhr** ind. Mittagspause; **13.30 Uhr** Park an der Ilm mit Goethegartenhaus: individueller Besuch nach Einführung und Lesung im Park des Lieblingsgedichts (Schiller, Goethe) der Teilnehmer mit einem Glas Sekt; Besuch des Gartens des Herderhauses und **17.00 Uhr** Führung in der Herderkirche mit kleinem Orgelkonzert. **19.00 Uhr** Abendessen; anschl. Vortrag zum Thema „Christoph Martin Wieland und Anna Amalia – Geschichte des Beginns der Deutschen Klassik?“

Dienstag, 05.07.11

Die Mutter der Weimarer Klassik - ihre Sommerresidenz, ihr Witwensitz und ihre Bibliothek

8.30 Uhr Fahrt zum Sommersitz von Anna Amalia, Tiefurt; Spaziergang durch den Park, durchflossen von der Ilm; kurzer Transfer zurück in das Zentrum Weimars; **11.00 Uhr** Führung durch das Wittumspalais, dem Zentrum des Weimarer Musenhofes; **12.00 Uhr** individuelle Mittagspause; **13.30 Uhr** Führung durch die Anna-Amalia-Bibliothek; **15.00 Uhr** Freizeit zur Rekreation und/oder für einen individuellen Besuch z.B. des Schiller-Hauses, des Bauhausmuseums oder der Thüringer Landesausstellung "Franz Liszt. Ein Europäer in Weimar" im Schiller- und im Schlossmuseum; **18.30 Uhr** Abendessen; anschl. Vortrag zum Thema „Charlotte von Stein und Goethe – Geschichte einer spannungsvollen Beziehung“.

Mittwoch, 06.07.11

Belvedere an der Ilm, Haus am Frauenplan, Welt in einer Provinzresidenz – Der strenge Theaterdirektor - Goethe in seinen Weimarer Verstrickungen

9.00 Uhr kurze Fahrt nach Belvedere, der Sommerresidenz der Weimarer Herzöge; geführter Spaziergang durch den Park; **11.30 Uhr** intensive Führung durch das Goethehaus; **13.00 Uhr** ind. Mittagspause; **14.30 Uhr** Gespräch mit einer/ einem SchauspielerIn oder RegisseurIn über die Weimarer Erfahrungen mit der Goetheschen und Schillerschen Dramatik und kleiner Rückblick auf das Wirken des Intendanten Goethe; anschl. Freizeit nach Gusto; **19.00 Uhr** Abendessen; **21.00 Uhr** im Theater im Gewölbe im Cranachhaus am Markt: Aufführung des Ein-Personenstückes von Peter Hacks „Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe“ mit Regine Heintze in der Inszenierung von Detlef Heintze (Deutsches Nationaltheater Weimar).

Donnerstag, 07.07.11

Romanische Klosterruine – Schiller in Rudolstadt – Goethe in Kochberg

9.00 Uhr Fahrt nach Paulinzella; Vortrag auf dem Wege: „Anmerkungen zur denkmalpflegerischen Arbeit Goethes“. **10.00 Uhr** Besichtigung der Klosterruine Paulinzella, eine der größten romanischen Klosterruinen Deutschlands. Weiterfahrt nach Rudolstadt; Vortrag auf dem Weg: „Schiller in Rudolstadt – Werbung um Charlotte und erste Bekanntschaft mit Goethe im Hause von Lengefeld“. **12.00 Uhr** ind. Mittagessen. **13.30 Uhr** Spaziergang durch die alte Residenzstadt und Führung durch das neugestaltete Schillermuseum; **15.30 Uhr** Transfer nach Großkochberg; Zeit für einen Kaffee und einen Spaziergang durch den Schlosspark; **17.00 Uhr** Aufführung im Liebhabertheater: „Glückliches Ereignis oder „Lieben sie mich, es ist nicht einseitig...“ - ausschließlich auf Originaltexten basierende Dramatisierung des Briefwechsels zwischen Schiller und Goethe (Goethe: Detlef Heintze/DNT/Schiller: Jürg Wisbach, Luzerner Theater); **anschl.** Abendessen im Schloss oder auf dem Heimweg.

Freitag, 08.07.11

Dornburger Refugium – Der Weltgeist zu Pferde – Der Professor und sein Minister

9.00 Uhr Fahrt zu den Dornburger Schlössern; Vortrag auf dem Weg: „Goethes Flucht- und Trauerort Dornburg 1828“. **10.30 Uhr** Führung durch das Goethe- und das Rokoschloss und Spaziergang durch den Park mit 10.000 Rosenstöcken; kurze Fahrt (dabei Erläuterungen zum Thema „Goethe in einer Lebenskrise – seine Retterin im Oktober

1806“ (RL) über die Schlachtfelder vom Oktober 1806 mit Ausstieg und Spaziergang zum Napoleonstein und weiter in die Universitäts- und Hochtechnologiestadt; **13.00 Uhr** individuelle Mittagspause. **14.00 Uhr** Führung unter dem thematischen Schwerpunkt „Wissenschaftler- und Dichterpaar in höchster Produktivität - Goethe und Schiller in Jena“ u.a. durch das Stadtzentrum mit Schiller-Gartenhaus, Collegium Jenense, Besuch der Goethegalerie im Anatomischen Institut und kleiner Exkurs zu den medizinischen Forschungen des Geheimrates. **16.00 Uhr** Freizeit. **18.00 Uhr** Abendessen in der Bohlenstube im historischen Gasthof „Zur Noll“ mit kleinem Vortrag nach dem Essen: „Goethe und der Wein – Geschichte einer lebenslangen Leidenschaft“; Rückfahrt nach Weimar.

Samstag, 09.07.11

Goethes und Christianes sächsisches Arkadien – mächtiges Handelszentrum und triumphaler Napoleon vor dem Niedergang

8.00 Uhr Fahrt nach Bad Lauchstädt; Führung durch die zauberhaften historischen Kuranlagen mit dem auf Anregung Goethes 1802 errichteten Theatergebäudes, dem von Schinkel errichteten Festsaal und dem im letzten Jahr eröffneten Museum im Neuen Schillerhaus mit der Sonderausstellung „Denn immerfort sind vorne an die Frauen...“ (Faust II, 1. Akt) - Johann Wolfgang von Goethe und die Frauen; **12.00 Uhr** individuelles Mittagessen. **14.00 Uhr** Fahrt nach Erfurt; Vortrag auf dem Weg: „Goethe und Schiller zu Gast bei Dalberg/ Der Erfurter Fürstenkongress“; **16.00 Uhr** Führung durch das mittelalterliche und Gründerzeitviertel der Thüringischen Landeshauptstadt (u.a. Domberg, Krämerbrücke, Augustinerkloster); **18.30 Uhr** Abendessen im historischen Gasthaus „Zum Goldenen Schwan“, Rückfahrt nach Weimar.

Sonntag, 10.07.11

Abreise – Marienbad – Loket

7.00 Uhr Fahrt nach Marienbad (ca. 3h). Vortrag auf dem Weg: „Goethes letzte Liebe - Ulrike von Levetzow“. **10.00 Uhr** geführter Spaziergang durch das Bad und kurzer Besuch des Goethemuseums, Weiterfahrt nach Loket/Elbogen, einem äußerst malerischen Ort, an dem Goethe 1823 mit Ulrike seinen 74. Geburtstag feierte; **13.30 Uhr** rustikales Abschiedessen bei böhmischem Bier oder mährischem Wein in einem historischen Gasthof und Spaziergang durch das kleine Städtchen; **ca. 15.30 Uhr** Heimfahrt über Nürnberg nach München.